

Wasserstraße von den persischen Schiffen besetzt und der Rückzug abgesehritten. Aristides, der inzwischen aus der Verbannung zurückgerufen war, brachte selbst seinem früheren Gegner Themistokles die Nachricht hiervon. Am folgenden Tage entbrannte die Schlacht, die durch die hervorragende Tapferkeit der Athener mit einem glänzenden Siege der Hellenen endete. Der König ging hierauf mit einem Teile seines Heeres nach Asien zurück. Mardonius verblieb mit der Hauptmacht in Griechenland, mit dem Auftrage, im nächsten Jahre die Eroberung zu vollenden.

In demselben Jahre 480, in dem sich das griechische Mutterland als ein Bollwerk gegen den Anprall orientalischer Eroberungslust bewährte, errang auch das westliche Griechentum auf Sizilien einen großen Erfolg in einem nicht minder heiligen Kampfe. Diese schöne und reiche Insel nämlich war schon seit langem ein Zankapfel zwischen griechischen Kolonisten und den Karthagern, den Herren des benachbarten afrikanischen Küstengebiets. Gerade in der Zeit, wo die Perser ihren Vorstoß gegen Europa machten, versuchten, vielleicht im Einverständnis mit ihnen, die Karthager, der Freiheit der blühenden griechischen Kolonien auf Sizilien ein Ende zu machen. Doch dank der großen Tatkraft zweier griechischer Tyrannen wurden sie im Jahre 480 bei Himera (östlich von Palermo) so entschieden geschlagen, daß sie für immer von ihrem Vorhaben abstanden.

479 d. Platää. Mykale. Mardonius war der Meinung, daß ihm der Sieg leicht sein werde, wenn es ihm gelänge, die Athener zu Freunden zu gewinnen. Aber diese zogen es vor, ihre Stadt, die sie notdürftig wieder aufgebaut hatten, zum zweitenmal im Stich zu lassen, ehe sie die gemeinsame Sache verrieten. Der persische Feldherr verwüstete infolge dessen Attika, dann nahm er bei Platää eine feste Stellung ein. 100 000 Mann soll Pausanias, der Vormund eines der beiden Spartanerkönige, gegen ihn herangeführt haben. In einer lange schwankenden Schlacht wurde nach dem Falle des Mardonius das feindliche Heer zum größten Teile vernichtet, und das persische Lager fiel mit den überreichen Schätzen, wie sie die Barbaren mit sich zu schleppen pflegten, in die Hände der Griechen. Um dieselbe Zeit befreite die Flotte, die nach Jonien hinübergefahren war, die kleinasiatischen Städte durch den Sieg am Vorgebirge Mykale (nördlich von Milet).

e. Themistokles' Ausgang. Dieser glückliche Ausgang des Krieges war besonders Themistokles zu danken. Später wußte er die Befestigung Athens gegen den Einspruch des eifersüchtigen Spartas zu sichern. Dennoch gelang es seinen Gegnern, seine Verbannung durchzusetzen. Als dann Pausanias sich mit persischer Hilfe zum selbständigen Fürsten von Byzanz machen wollte, beschuldigten die Spar-